Les gens

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **10 (1995)**

Heft 11

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von der Vision zur Idee - von der Idee zur Vision

31. FWD-Tagung vom 22. Juni 1995 in Bern

Die 31. Tagung der Fachgruppe Wirtschaftsdokumentation (FWD) stand unter dem Motto "Von der Vision zur Idee - von der Idee zur Vision". Gut 20 Teilnehmer fanden sich im 1993 eröffneten Berner Technopark ein, um sich in die Geheimnisse seiner Informationsinfrastruktur einführen zu lassen.

Dr. Jürg Spahr vom BETECH orientierte über die Gründungsgeschichte des 1993 eröffneten Berner Technoparks, erläuterte das Konzept, welches zur thematischen Ausrichtung auf die Telekommunikation und die Informatik führte und besprach auch organisatorische Aspekte. Herr Litscher von der InfoLit ging nicht nur auf seine Tätigkeit als Informationsbroker ein, sondern zeigte am Beispiel des "Creative Net", wie hinter den Kulissen die Informationsinfrastruktur im Technopark ausgebaut und im Sinne von Synergien gemeinsam genutzt wird. Professor W. Guttropf stellte das auf der Basis von Videotex basierende Projekt FITTCOM vor, das als elektronisches Technologietransfersystem im Kanton Aargau angesiedelt ist. An diesem für die Klein- und Mittelindustrie interessanten Vorhaben wirkt auch die InfoLit mit. Rolf Jacob führte die Teilnehmer in den CD-ROM-Markt Schweiz ein und legte die Gründe dar, welche sein Unternehmen zur Sitzverlegung in den Technopark bewogen haben. Anschliessend konfrontierte René Burgener von der plusNET die Anwesenden mit einem recht technischen Beitrag zum Thema "Das schlaue Netzwerk" - dies vor dem Hintergrund der boomenden Internet-Szene. Sozusagen als nahtlose Ergänzung folgte eine Einführung von Michael Naegele von der Thenet - Internet Services in die World Wide Web-Welt des Internet. Nach dieser Online-Präsentation schloss Frau Herschkowitz den Referatsteil mit einigen wertvollen Informationen über die Aufgaben und die Rolle des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern. Den Schlusspunkt setzte eine den Rahmen sprengende Diskussionsrunde, welche von einer sehr aktiven Teilnehmerschar getragen wurde.

Ohne das engagierte Mitwirken der Referenten wie des Organisators vor Ort, Herr Litscher, wäre es kaum möglich gewesen, den FWD-Interessenten eine so interessante Tagung anbieten zu können. Ihnen, wie auch dem Technopark mit seiner vorzüglichen Infrastruktur, soll im Namen der FWD ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege zukommen!

Hans-Peter Jaun

Leiter Fachgruppe Wirtschaftsdokumentation

BLOC-DOC

■ Ruth Dreifuss en Plans-Fixes -

Par un portrait filmé, la conseillère fédérale Ruth Dreifuss est entrée, début septembre, dans la collection Plans-Fixes. Une heure durant, la journaliste du Nouveau Quotidien Joëlle Kuntz l'a invitée à quitter les soucis politiques pour offrir une vue globale et personnelle de sa vie, de ses idées, de ses espoirs. Ruth Dreifuss rejoint ainsi plus de cent vingt personnalités romandes du monde des lettres, de la musique, des sports, de la médecine, de la magistrature, qui ont enrichi jusqu'ici de leur témoignage de conviction profonde ces précieuses archives cinématographiques en noir et blanc.

(Source: Nouveau Quotidien, 30.8.95)

★ LU: Ruhestand

*Ende August, nach einer 15jährigen Tätigkeit als Direktor der Zentralbibliothek Luzern ist Dr. **Alois Schacher** in den Ruhestand getreten. Vier Schwerpunkte hat er mit Erfolg und viel menschlichem Wohlwollen geführt: die bauliche Entwicklung der Zentralbibliothek, den Aufbau der Hochschulliteratur, den Ausbau der Informatik sowie die Aus- und Weiterbildung des Personals. Bei BBS war er bis Ende August 1995 ein Vertreter der Kollektivmitglieder. Sein Nachfolger ist Ueli Niederer, Kontaktperson der BBS Arbeitsgruppe "Speicherbibliothek". /a*

★ BE: Ruhmreicher Vorsitz

*Die "Conférence internationale de la Table ronde des Archives" (CITRA) des "Conseil international des Archives" (CIA) hat an ihrer Geschäftssitzung vom 9. September 1995 in Washington Herrn Prof. **Christoph Graf**, Direktor des Schweiz. Bundesarchivs, einstimmig zu ihrem Präsidenten für die Legislaturperiode 1996-2000 gewählt.*

Die CITRA ist die jährlich stattfindende und fachlichen Schwerpunktthemen gewidmete Konferenz der Nationalarchiv-Direktoren und der nationalen Berufsverbände. Die Hauptaufgabe des Präsidenten besteht darin, diese Konferenzen zusammen mit einem kleinen Büro inhaltlich-fachlich sowie organisatorisch vorzubereiten und zu leiten.

Gemäss den Statuten des CIA wird Herr Prof. Ch. Graf aufgrund dieses Mandates dem 1996 neu zu wählenenden Comité exécutif des CIA weiterhin, neu als 1. Vizepräsident des CIA, angehören. /a